

<b>NIEDERSCHRIFT</b>  Stadt Karlsruhe	Gremium:	Planungsausschuss
	Termin:	21.10.2010
		öffentlich
	Ort:	Großer Sitzungssaal
	Vorsitzender:	Bürgermeister Michael Obert

Zahl der anwesenden Mitglieder: 12

Abwesende Mitglieder (mit Abwesenheitsgrund): Stadtrat Maier (beruflich)

## **TOP 1      Wettbewerb "Neubau der Hauptfeuerwache und Leitstelle", Vorstellung der Ergebnisse**

**Planungsausschuss am 21.10.2010**

**TOP 1**

### **Wettbewerb "Neubau der Hauptfeuerwache und Leitstelle", Vorstellung der Ergebnisse**

**Frau Sick, HGW**, stellt die Arbeiten der Preisträger vor. Bei der Prämierung des ersten Preises seien sich alle Preisrichter einig gewesen.

**Herr Stadtrat Ehlgötz** meint, die Leitstelle müsse sehr schnell realisiert werden. Im zweiten Schritt müsse die Feuerwache gebaut werden. Die jetzige Hauptfeuerwache sei bis dahin zu verkaufen, damit die Mittel in den Neubau einfließen könnten.

**Herr Stadtrat Zeh** erklärt, die Grünverbindung vom Ostauerpark zum Park in der Südstadt habe eine Neuinterpretation des Bellevue erfahren. Die Fraktion habe der Verlagerung des Sportparks nicht zugestimmt.

**Frau Stadträtin Segor** hält es für zu früh, zum Verkauf der jetzigen Hauptfeuerwache Stellung zu nehmen. Andere Nutzungen könnten gefunden werden. Durch den Wettbewerb sei eine gute städtebauliche Struktur gefunden worden. Der Riegel sei stark im Fokus des Wettbewerbs gestanden. Er bilde einen guten Eingang in die neue Südstadt Ost. Kritisch sei die Verwirklichung des Gewerbegebiets und des Baukörpers, der in den Stadtpark hineingesetzt werden soll. Darauf sollte verzichtet werden.

**Herr Stadtrat Cramer** ist mit dem landschaftsplanerischen Bereich zufrieden. Ein Gebäude im Bereich des Bellevue sollte nicht mehr weiterverfolgt werden. Wegen der Kleingärten Stuttgarter Straße sollte die Bevölkerung der Südstadt befragt und einbezogen werden. Als Sachpreisrichter sei die geschlossene Front an der Wolfartsweierer Straße positiv gesehen worden. Dadurch werde kein Zaun nötig. Die Realisierung dürfe nicht vom Verkauf der alten Hauptwache abhängen.

**Herr Zielosko, BG Südstadt**, freut sich über den neuen Stadteingang. Bezüglich der Kleingärten sei schon intensiv mit der Bevölkerung gesprochen worden. Für eine Auf-

wertung fehle den Pächtern ein Signal, dass die Anlage erhalten bleibe. Es dürften nicht so viele Gärten wie für die Realisierung der Sportflächen verloren gehen.

Auch **Herr Stadtrat Wenzel** hält die Fassade für gut, sie passe. Es sei eine klare Architektur. Die Ausfahrt der Feuerwehr müsse funktional sein. Das viele Grün gefalle. Umsetzung sollte schrittweise erfolgen.

**Herr Dr. Görtz, Branddirektion**, erklärt, die Feuerwehr sei intensiv am Wettbewerb beteiligt gewesen. Die Positionierung der Fahrzeuge sei innovativ und gut.

**Der Vorsitzende** erinnert, das Bellevue sei eine Idee aus der Bundesgartenschauplanung. Der Wettbewerb habe gezeigt, es sei schwierig die Bebauung dort nicht als Fremdkörper erscheinen zu lassen. Es sei auch möglich, die dortige Bebauung aufzugeben. Es bestehe der Eindruck, die ESG Frankonia wolle nicht an die Stuttgarter Straße umsiedeln. Die derzeitige Feuerwache sei als solche gebaut worden. Das mache eine Vermarktung schwierig.

**Herr Dr. Ringler, StplA.**, erklärt, die Stadtplanung sei mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Das Bellevue habe seinerzeit seine Richtigkeit gehabt mit der damals vorgesehenen Nutzung. Ein Wettbewerb könne zur Überprüfung von alten Ideen genutzt werden. Das sei hier geschehen.

*Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig für die Beauftragung des ersten Preisträgers aus.*